

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

(Pflichtinformationen nach Art. 13, 14 DSGVO)

I. Vorbemerkungen:

Hiermit informieren wir Sie gemäß Art. 13, 14 DSGVO über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten hinsichtlich des Einbaus und der Verwendung eines elektronischen Funkwasserzählers.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Bankverbindung, etc.

Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO ist:

Stadtwerke Waldkraiburg GmbH, Meisenweg 1, 84478 Waldkraiburg, Tel. +49 8638 948 400, Fax +49 8638 948 443, E-Mail: info@stwwkbg.de

Der **Datenschutzbeauftragte** der Stadtwerke Waldkraiburg GmbH steht dem Anschlussnehmer/Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter der E-Mail-Adresse datenschutz@stwwkbg.de oder unter der Postadresse der Stadtwerke mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“ zur Verfügung.

II. Hinweis zur Bearbeitung der Daten

1. Datenkategorien und Zwecke der Datenerhebung

Die Stadtwerke Waldkraiburg GmbH verarbeitet personenbezogene Daten des Anschlussnehmers/Kunden zum Zweck der Versorgung mit Wasser, der Abrechnung des Verbrauchs und der Beseitigung des Abwassers inkl. der diesbezüglichen Verbrauchsabrechnung mit Hilfe der Funktechnik. Als Wasserversorger ist uns gesetzlich eine Kontroll-, Instandhaltungs- und Instandsetzungspflicht für die Wasserleitungen an die Hausanschlüsse auferlegt. Die mit Hilfe von Funkwasserzählern erhobenen Daten (z.B. aktuelle Messerte, Leckage-/Rohrbruch-Alarme) ermöglichen es uns, Schäden oder Unregelmäßigkeiten schnellstmöglich zu lokalisieren und anschließend zu beheben.

Hierzu erheben wir die Zählerstände Ihrer Messeinrichtungen sowie sonstige für die Messwerterhebung relevante Daten. Diese sind:

Zählerbezogene Daten

Zählernummer
Zählertyp
Zählerstand
Konfiguration/Software/Version

Sonstige Daten

Summenvolumen
Fehlerflag / Alarme
Wassertemperatur
Batterielebensdauer
Jahresstichtag
Monatsstichtag

2. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Messwert-/ Zählerstandserhebung und -verarbeitung im Rahmen der Versorgung mit Wasser ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit Ihrem Wasserversorgungsvertrag, den Regelungen der AVBWasserV und §50 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Rechtsgrundlage der Messwert-/ Zählerstandserhebung und –verarbeitung im Rahmen der Abwasserbeseitigung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO, § 56 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit den jeweils geltenden landesrechtlichen und kommunalen Vorschriften.

3. Datenweitergabe

Eine Offenlegung der personenbezogenen Daten des Anschlussnehmers/Kunden erfolgt ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern:

Dienstleister zum Ablesen.

4. Datenübermittlung in ein Drittland

Sofern und soweit in dieser Datenschutzerklärung nicht ausdrücklich anders angegeben, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation.

5. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten des Anschlussnehmers/Kunden werden zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Wasserversorgungsvertrages und zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Ob eine Nutzungsberechtigung nach Vertragsende nicht mehr besteht, wird regelmäßig überprüft und bei Wegfall der Berechtigung die Daten nicht mehr verwendet. Die personenbezogenen Messwerte werden unter Beachtung mess- und eichrechtlicher Vorgaben gelöscht, sobald eine Speicherung für unsere Aufgabenwahrnehmung nicht mehr erforderlich ist und gesetzliche Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) nicht entgegenstehen.

III. Datenschutzrechte

Als Betroffener stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO sowie
- das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e und f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Ihre erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen **Aufsichtsbehörde** zu beschweren, wenn Sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde für den nicht-öffentlichen Bereich ist das

Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 27 (Schloss)
91522 Ansbach
Telefon: 0049 (0) 981 53 1300,
Telefax: 0049 (0) 981 53 98 1300,
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Die zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutzaufsicht im öffentlichen Bereich ist der

Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)
Wagmüllerstr. 18
80538 München,
Telefon: 0049 (0) 89 2126720,
Telefax: 0049 (0) 89 21267250
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de